

## INHALT

I.	
Aus alten Zeiten .....	1
Franz Exner und seine Besuche am Wolfgangsee .....	1
Die Kinder Franz Exners .....	5
Die junge Generation ergründet das Salzkammergut .....	6
Freundschaft mit Gottfried Keller .....	9
Die Hochzeit meiner Eltern .....	11
Der erste Sommer in Brunnwinkl .....	12
II.	
Wie der Brunnwinkl zu unserem Familiensitz wurde .....	16
Das Mühlhaus .....	16
Seehaus und Müllerstöckel .....	20
Das Schusterhaus .....	23
Das Joklhaus .....	24
Das Fischerhaus .....	25
Die Versorgung Brunnwinkls mit Trinkwasser .....	28
Das Kochhansenhäusel .....	31
III.	
Das Leben in Brunnwinkl vor dem Ersten Weltkrieg .....	32
Der Brunnwinkl als neuer Treffpunkt der Geschwister Exner .....	32
Theodor Billroth .....	33
Marie von Ebner-Eschenbach .....	34
Julius Winkler und das Streichquartett .....	35
Ferienleben .....	36

Hilfe für einen Zirkus und Kinderfest zugunsten von Blinden .....	44
Die Linde .....	46
Wir bauen einen Tennisplatz .....	50
Es entsteht die Salzkammergut-Lokalbahn .....	51
Hochwasser .....	53
Wasser-Abenteuer .....	55
Feuer .....	57
Segeln, Jagen, Fischen, Sammeln .....	58
Malerei .....	64
Das Familienleben in den Häusern .....	66
Hausgenossen aus dem Tierreich .....	70
Ein Zukunftstraum im Jahre 1846 .....	74
Schatten .....	75
25 Jahre Brunnwinkl .....	76
Die ersten Bienenversuche in Brunnwinkl .....	77
IV.	
Wandlungen in Brunnwinkl im Ersten Weltkrieg und in den Folgejahren .....	79
Die Betätigung der vier Brüder .....	79
Es droht ein Straßenbau durch den Brunnwinkl .....	81
Die Gründer scheiden aus .....	82
V.	
Die zweite Generation übernimmt den Brunnwinkl .....	86
Wechsel der Hausbewohner .....	86
Die Einführung von elektrischem Strom .....	88
Kühlanlagen .....	89
Schifffahren .....	91
50 Jahre Brunnwinkl .....	91

Dr. Piet Dijkgraaf .....	98
Dem politischen Umschwung entgegen .....	99
Nochmals Straßenbauprojekte über Fürberg und durch die Falkensteinwand .....	101

## VI.

Die Zeit des Zweiten Weltkrieges und die nachfolgenden Jahre .....	103
--	-----

Erste Auswirkungen auf die Brunnwinkler .....	103
Eine Bienenseuche fordert Beachtung .....	104
Politische Schwierigkeiten .....	105
Familienereignisse .....	107
Der Brunnwinkl wird Ausweichstelle für unsere Münchener Arbeiten .....	109
Hans Hass taucht nach Schätzen im Wolfgangsee .....	112
Verluste .....	113
Unser Forschungsauftrag und seine Ergebnisse .....	115
Besuch aus Amerika .....	117
Schwarz über die Grenze .....	118

## VII.

Biologische Beobachtungen und Entdeckungen in Brunnwinkl .....	122
--	-----

Ein Schreckstoff als Warnsignal bei Fischen .....	122
Die Bienensprache .....	125
Der Kompaß der Bienen .....	131
Hilfsquellen und Helfer .....	133
Können Bienen auch die Richtung nach oben weisen? .....	134
Umwegversuche .....	135
Der blaue Himmel als Richtungsweiser .....	137
„Es gibt mehr Ding' im Himmel und auf Erden als Eure Schulweisheit sich träumen lässt“ .....	140

## VII.

Bestand und Wandel in den letzten Jahrzehnten .....	142
Neues Leben in Brunnwinkl und neue Verluste .....	142
Karl Heinrich Waggerl und Grete Lenz .....	147
Die Schlangengrucht .....	148
Wir beginnen einen Parkplatz zu bauen, Heinzelmännchen stellen ihn fertig .....	149
Ein Straßenbau setzt der Lokalbahn ein Ende .....	150
Weitere geplante oder vollzogene Sprengungen .....	151
Die Felsheide am Fürbergerweg .....	155
Schwammerlsuchen, einst und jetzt; die Verarmung der belebten Natur .....	157
Verschandelungen .....	158
Die Schindeldächer .....	159
Erhaltung und Verwaltung des Brunnwinkls .....	160
Der Familienvertrag .....	162
Wandlungen im Joklhaus und Müllerstöckel .....	163
Reformen .....	165
Die Familie Berger im Fischerhaus .....	166
Stromzufuhr über ein Seekabel .....	167
Der wild gewordene Mühlbach .....	168
Schluß .....	169
Die Brunnwinkler .....	171
Biografie .....	172
Stammbaum .....	174
Quellenverzeichnis .....	176